



PROTOKOLL

WSA-Generalversammlung

9. September 2023, 10.00 Uhr

Lindensaal, Buchen-Hettingen, Deutschland

Punkt 1: Begrüßung und Bericht des Vorjahrs

Um 10:30 Uhr eröffnet der Vorsitzende Arno Steichler die WSA-Generalversammlung (GV). Er begrüßt die Delegierten im Lindensaal in Buchen-Hettingen und dankt der Gemeinde Hettingen, dass sie es der WSA ermöglicht hat, die GV im Lindensaal abzuhalten.

Rückblickend erinnert der Vorsitzende die Delegierten an die WSA-GV im Jahr 2019, die ebenfalls in Buchen stattfand. Die Stimmung war damals gut. Im Vorfeld der Generalversammlung wurden Sondierungsgespräche mit der Führung des IFSS geführt und die Versammlung stimmte der Arbeit an einem gemeinsamen Regelwerk und einer immer engeren Zusammenarbeit mit dem IFSS zu. Wenn wir bis 2023 vorspulen, müssen wir erkennen, dass es keine Annäherung zwischen unseren Organisationen geben wird, solange die derzeitige IFSS-Führung im Amt ist. Die WSA wird daher ihre Energie darauf konzentrieren, unsere führende Position in der Welt des reinrassigen Schlittenhunderennsports zu behaupten und auszubauen.

In der unmittelbaren Vergangenheit blicken wir mit Stolz auf die WSA Dryland Weltmeisterschaft 2022 in Houthalen-Helchteren (Belgien) und die WSA-Sprint- und Mitteldistanz-Weltmeisterschaften in Vermiglio (Italien) zurück. Beide Meisterschaften waren äußerst erfolgreich und boten Wettkämpfe auf höchstem sportlichen Niveau in einer freundschaftlichen Atmosphäre. Unser herzlicher Dank gilt noch einmal Rüdiger de Pauw und seinem Team von Mushing Belgium sowie Felice Buglione, Fabrizio Filoni und dem Team von FIDASC Italien für all die harte Arbeit, die sie geleistet haben, um diese Meisterschaften zu dem Erfolg zu machen, der sie waren.

Punkt 2: Akzeptanz der Einladung und der Agenda nach WSA-Statuten

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Punkt 3: Zählung der Delegierten und Stimmen, Anwesenheitsliste und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Es gingen Entschuldigungen von den Delegierten Italiens und Frankreichs sowie von Ellie Camacho (angehende Rennrichterin) ein.

Nach der Prüfung der Anwesenheitsliste zählt Arnold Petutschnig, Vizepräsident der WSA, die anwesenden Stimmen und legt die folgende Stimmenzahl fest:

- Gesamtanzahl Stimmen: 25 Stimmen
- Vorstand: 9 Stimmen
- Absolute Mehrheit: 13 Stimmen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird damit festgestellt.

Anlage 1: Liste der Delegierten und Stimmen



Punkt 4: Bericht der Schatzmeisterin sowie Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes

Die Schatzmeisterin Cindy van den Brink berichtet über die Ausgaben und Einkünfte des vergangenen Jahres. Die WSA begann das Jahr mit einem Bankguthaben von 11.710 € und beendete das Jahr mit einem Guthaben von 18.801 €. Im Rechnungsjahr 2022/23 erhob die WSA erstmals eine Gebühr für die WDL, wodurch sich die Einnahmen erhöhten. Die größten Ausgaben waren die Kosten für die Generalversammlung 2022, Kosten im Zusammenhang mit den Weltmeisterschaften in Belgien und Italien und der WSA World Trophy, Verwaltungskosten und Reisekosten für die WSA-Vorstandsmitglieder.

Im Vorfeld der Generalversammlung überprüften die Kassenprüfer Attila Kiss (ROU) und Rüdiger de Pauw (BEL), der von der Generalversammlung einstimmig als Ersatz für die verhinderte Gudrun van de Mortel gewählt wurde, die Buchführung der WSA. Sie bestätigen, dass die Schatzmeisterin ihre Aufgabe sehr sorgfältig gemacht hat und die Bücher in Ordnung waren und bitten die Versammlung, die Schatzmeisterin zu entlasten.

Die Schatzmeisterin wird von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

Anschließend bittet Arno Steichler die Versammlung um die Entlastung des gesamten Vorstands.

Auch der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Punkt 5: Änderungen an WSA-Rennregeln und WSA World Trophy Regeln

Nach der Rennsaison 2022/23 empfahlen die WSA-Race Marshals und Rennrichter einige Änderungen an den WSA-Rennregeln. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden den Mitgliedern zusammen mit der Tagesordnung vor der Generalversammlung zugesandt.

Die Generalversammlung stimmt wie folgt über die vorgeschlagenen Änderungen der Rennregeln ab:

- Prolog (Streckenlänge bei Meisterschaften): Einstimmig genehmigt
- Prolog (Trail-Inspektionen): Einstimmig genehmigt
- Regel 1.7.4 (Zeitstrafe für vergessenen Transponder): Einstimmig angenommen
- Regel 1.8.18.4 (Zeitstrafe für nachweisbare schwere Überholverstöße): 15 Sekunden Strafe – einstimmig genehmigt
- Regel 2.2.4 (Verbot von BGB-Haken): Einstimmig angenommen
- Regel 7.6.2.2 (Zeitstrafe für spät startende Teams): 15 Sekunden Strafe im Sprint und 1 Minute Strafe im MD (Option 1) – genehmigt (22 Ja/2 Nein/1 Enthaltung)

In der Rennsaison 2022/23 wurde die WSA World Trophy aus der Taufe gehoben. Aufgrund der Erfahrungen der Eröffnungssaison schlägt der WSA-Vorstand eine Reihe von Änderungen an den WSA World Trophy-Regeln vor. Die beiden wichtigsten Änderungen sind:

- Die WSA World Trophy läuft vom Tag nach der WSA Sprint- und Mitteldistanz-WM bis zum zweiten Renntag der WSA Sprint- und Mitteldistanz WM des folgenden Jahres. Die Preisverleihung für die WSA World Trophy findet während des Musher-Dinners der WSA Sprint- und Mitteldistanz-WM statt.
- Nominierungen für World Trophy-Rennen müssen bis zum Datum der WSA-Generalversammlung eingegangen sein. Wenn bis zum 30. September noch ein Wochenende während der Rennsaison verfügbar ist, kann ein WSA-Mitglied ein zweites Sprint- oder Dryland-Rennen als World Trophy-Event vorschlagen.

Die überarbeiteten WSA World Trophy-Regeln werden einstimmig angenommen.

Anlage 2: Überarbeitete WSA-Rennregeln und WSA World Trophy-Regeln



Punkt 6: Mitgliedschaftsanträge

Mitgliedschaftsanträge von Gripen Draghundsklubb (Schweden) und vom italienischen Club NCS (New Club Sleddog) sind beim Präsidenten eingegangen.

Gripen Draghundsklubb, Schweden

Der Mitgliedsantrag von Gripen Draghundsklubb war im November 2022 vom WSA-Vorstand provisorisch genehmigt worden, um schwedischen Mushern die Möglichkeit zu geben, an WSA-Meisterschaften teilzunehmen, als das bisherige schwedische Mitglied SPHK beschloss, seine Mitgliedschaft nicht zu verlängern. Der WSA-Vorstand hat die Aufnahmeunterlagen geprüft und empfiehlt, dem Mitgliedsantrag von Gripen Draghundsklubb zuzustimmen.

Die Versammlung stimmt dem Mitgliedsantrag von Gripen Draghundsklubb einstimmig zu.

NCS (New Club Sleddog), Italien

Obwohl die WSA-Statuten in Ausnahmefällen die Aufnahme eines zweiten Mitglieds aus einem Land zulassen, ist die WSA-Generalversammlung der Ansicht, dass die Kriterien für eine solche Ausnahme von NCS nicht erfüllt werden und dass praktisch alle italienischen Musher durch das derzeitige italienische Mitglied FIDASC vertreten sind.

Der Mitgliedsantrag von NCS (New Club Sleddog) wird abgelehnt (18 Nein/2 Ja/5 Enthaltungen).

Punkt 7: Ernennungen von neuen Rennrichtern (Race Judges)

Giulia Rosetta (ITA) und Ellie Camacho (GBR) haben beide herausragende Arbeit als angehende Rennrichtern bei den WSA Weltmeisterschaften Sprint & MD in Vermiglio und bei der WSA Dryland WM in Houthalen Helchteren (Giulia) und Firle (Ellie) geleistet. Damit erfüllen sie die Anforderungen der WSA, um WSA-Rennrichter zu werden.

Die WSA-GV stimmt beiden Ernennungen einstimmig zu.

Punkt 8: Zukünftige Meisterschaften

Die Vorbereitungen für die WSA Dryland WM 2023 in Mühlberg (Deutschland) laufen auf Hochtouren. Arno Steichler wird am 14. Oktober erneut in Mühlberg zur Pressepräsentation und zur Besprechung der letzten Details sein.

RSSC Austria hat angeboten, die WSA-Weltmeisterschaften Sprint und Mitteldistanz 2024 auszurichten. Der Ruf von Sportgastein eilt ihm voraus. In diesem einzigartigen Bergparadies kann uns eigentlich nur das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen.

Die Generalversammlung stimmt einstimmig der Bewerbung des RSSC Austria zu, die WSA-Weltmeisterschaften Sprint und Mitteldistanz 2024 vom 1. bis 3. März 2024 in Sportgastein (AUT) auszurichten.

Der WSA-Vorstand freut sich auch über das Angebot von AMWA, erneut eine WSA Dryland WM in Großbritannien auszurichten.

Die Generalversammlung stimmt dem Angebot von AMWA einstimmig zu, die WSA Dryland WM 2024 vom 24. bis 25. November 2024 in Haughley Park (GBR) auszurichten.



Punkt 9: Anträge des Vorstands

Der WSA-Vorstand schlägt vor, bei der bevorstehenden WSA Dryland Weltmeisterschaft in Mühlberg (Deutschland) die Staffel als potenzielle neue Disziplin zu testen. Die Staffel soll zwischen dem letzten Rennen der WSA Dryland WM und der Preisverleihung stattfinden.

Jede Nation ist berechtigt, ein Team zu melden. Jedes Team muss aus 4 Mushern und 3 Hunden bestehen. Jeder Musher und jeder Hund darf den Trail nur einmal laufen. Der Trail wird etwa 2 km lang sein und muss von einem Canicross-, einem Scooter- und einem Bikejor-Team zurückgelegt werden. Die vierte Person im Team fungiert im Wechselbereich als menschlicher Stab, um eine Begegnung der Hunde bei der Übergabe von einem Teammitglied zum nächsten zu vermeiden. Die Staffel beginnt mit einem Canicross-Massenstart. Das Team, das nach Abschluss aller drei Disziplinen als Erstes ins Ziel kommt, gewinnt die Staffel.

Da es sich um einen Test handelt, wird in dieser Kategorie kein Weltmeistertitel vergeben. Detaillierte Regeln werden vor der Meisterschaft veröffentlicht.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10: Allgemeines

Brief von Felice Buglione, Präsident der FIDASC, bezüglich der Organisation eines internationalen Schlittenhunderennens im Umfeld der Olympischen Winterspiele 2026 in Italien

Felice Buglione bedauert, dass er nicht persönlich an der GV teilnehmen kann, hat aber einen Brief geschickt, der auch an die Mitglieder der WSA geschickt wurde. In dem Brief schlägt FIDASC vor, durch die Organisation eines internationalen Schlittenhunderennens im Umfeld der Olympischen Winterspiele 2026 in Italien dazu beizutragen, das Profil des Schlittenhundesports zu schärfen. Der WSA-Vorstand stimmt zu und bietet FIDASC seine volle Unterstützung bei diesem Unterfangen an.

Akzeptanz serologischer Lateral-Flow-Tests als Alternative zu Titer-tests und WSA-Impfrichtlinien

Auf der Generalversammlung 2022 schlug Mushing Belgium der WSA vor, serologische Lateral-Flow-Tests als Alternative zu Titer-tests zu akzeptieren, um festzustellen, ob ein Hund über genügend Antikörper gegen SHP verfügt, um keine Auffrischimpfung zu benötigen. Da der Cheftierarzt der WSA aufgrund von Covid-19 nicht an der Generalversammlung 2022 teilnehmen konnte, wurde der Vorschlag auf dieses Jahr übertragen.

Der Cheftierarzt der WSA, Dr. Karsten Hesse, nimmt diesen Vorschlag zum Anlass, nicht nur die Wirksamkeit der auf dem Markt befindlichen Lateral-Flow-Tests zu untersuchen, sondern auch die Impfrichtlinien der WSA umfassender zu überprüfen.

Dr. Hesse stellt aktuelle Forschungsergebnisse vor, die zeigen, dass nicht alle serologischen point of care Lateral-Flow-Tests zuverlässige Ergebnisse hinsichtlich der Menge an DHP-Antikörpern bei einem Hund liefern. Einzig bei Parvo scheint der FAST-Test eine gute Korrelation zu den Titer-test im Labor aufzuzeigen. Um die Relevanz dieser Tests für ein Rennen mit über 1000 Hunden korrekt einzuschätzen wird Dr. Hesse Kontakt mit der federführenden Abteilung der LMU München aufnehmen und der GV zeitnah Feedback geben.



Um bei Rennen, an denen oft mehr als 1000 Hunde anwesend sind, einen angemessenen Schutz zu bieten, legen die neuesten Forschungsergebnisse folgendes nahe:

- Damit eine Grundimpfung gegen SHP (Staupe, Hepatitis und Parvo) wirksam ist, müssen Welpen unter einem Jahr die letzte SHP-Impfung im Alter von mindestens 16 Wochen erhalten. Hunde über ein Jahr, die korrekt grundimmunisiert wurden, besitzen einen Impfschutz von 3 Jahren.
- Die Tollwutimmunisierung folgt den nationalen Regelungen des Landes, welches die Meisterschaft ausrichtet. I.d.R. bietet eine Vakzinierung 3 Jahre Impfschutz.
- Die verfügbaren Impfungen gegen Zwingerhusten und Bordetella lindern bestenfalls die Symptome, verhindern aber nicht, dass Hunde erkranken oder die Infektion übertragen können und sind daher nicht mehr erforderlich.
- Da die L2-Impfung in weiten Teilen Europas nicht den häufigsten Leptospirose-Stamm umfasst, sollten alle Hunde mit L4 geimpft werden (z. B. NobivaL4 (MSD) oder EuricanL Multi (Boehringer Ingelheim)). Ferner verhindern die L2- Impfstoffe nicht die Erregerausscheidung mit dem Urin und eine Verbreitung des Erregers, ein wichtiger Gesichtspunkt bei Veranstaltungen mit vielen Hunden.

Die GV stimmt einstimmig für die überarbeiteten Impfrichtlinien. Die Impfrichtlinien sind ab sofort gültig.

Anlage 3: Überarbeitete WSA-Impfrichtlinien

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und schließt die Versammlung um 13.50 Uhr.

Protokoll geschrieben von
Irene Valenkamp/ Sekretärin

Protokoll freigegeben von
Arno Steichler/ Präsident



Anlage 1: Liste der Delegierten und Stimmen

Club	Land	Delegierte/r	Anzahl Stimmen
WSA	Österreich	Arnold Petutschnig	1
WSA	Österreich	Manuela Petutschnig-Gruber	1
WSA	Deutschland	Christof Diehl	1
WSA	Deutschland	Karsten Hesse	1
WSA	Deutschland	Michael Landau	1
WSA	Deutschland	Arno Steichler	1
WSA	Großbritannien	Irene Valenkamp	1
WSA	Niederlande	Cindy van den Brink	1
WSA	Schottland	John Carter	1
		Total Anzahl Stimmen Vorstand	9
RSSC	Österreich	Manuela Petutschnig-Gruber	1
		Arnold Petutschnig	1
MBEL	Belgien	Rudiger de Pauw	2
VDSV	Deutschland	Rüdiger Rink	2
		Rüdiger Bartel	2
AMWA	Großbritannien	Irene Valenkamp	1
DSO	Niederlande	Siebren Molenaar	1
		Roderick Glastra	0
PASS	Polen	Jacek Wlodarczyk	1
		Jolante Wlodarczyk	1
CSSBN	Rumänien	Bogdan Berende	1
SDAS	Schottland	John Carter	1
SSV	Schweiz	Norbert Ramseier	2
RJ	Niederlande	Melis de Heus	Gast
		Total Anzahl Stimmen Mitglieder	16
		TOTAL ANZAHL STIMMEN	25

Anlage 2: Überarbeitete WSA-Rennregeln und WSA World Trophy-Regeln

WSA-Rennregeln: <https://www.wsa-sleddog.com/images/Downloads/Rennregeln/WSA%20RACE%20REGULATIONS%201.23DE%20final.pdf>

WSA World Trophy-Regeln: https://www.wsa-sleddog.com/images/Downloads/WSA-World-Trophy/wsa_world_trophy_rules_2023-24_EN.pdf

Anlage 3: Überarbeitete WSA-Impfrichtlinien

WSA-Impfrichtlinien: <https://www.wsa-sleddog.com/images/Downloads/Rennregeln/WSA%20VACCINATION%20RULES%201.23EN%20final.pdf>